



Arbeitskreis Historische Friedens- und Konfliktforschung

English version below

Als Arbeitskreis Historische Friedens- und Konfliktforschung verurteilen wir den völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine, einen souveränen und demokratischen Staat.

Geschichte darf und kann nie dazu benutzt werden, militärische, völkerrechtswidrige Angriffe auf Zivilbevölkerung zu rechtfertigen, wie es die russische Regierung derzeit tut, um ihren Krieg gegen die Ukraine zu legitimieren.

Es ist Aufgabe der historischen Friedens- und Konfliktforschung, das Gewaltpotenzial vereinfachender Geschichtsnarrative offenzulegen und sowohl das durch unmittelbare Waffengewalt entstehende Leid, als auch langfristige Nebenwirkungen und Folgen militärischer Konflikte wie Flucht, mangelnden Zugang zu Nahrung, sanitären Anlagen, medizinischer Versorgung und ziviler Infrastruktur aufzuzeigen und zu analysieren.

Wir erklären uns solidarisch mit unseren KollegInnen in der Ukraine und Russland, die mit ihren Forschungen Autoritarismus und Kriegstreiberei entgegenwirken.

AKHF SprecherInnen-Team

Dr. Julia Eichenberg (Universität Bayreuth)

Dr. Daniel Stahl (Universität Jena)

Dr. Daniel Marc Segesser (Universität Bern)



Arbeitskreis Historische Friedens- und Konfliktforschung

As the German Association for Historical Peace and Conflict Studies, we condemn Russia's attack on Ukraine, a sovereign and democratic state, in violation of international law.

History must not and can never be used to justify military attacks on civilians in violation of international law, as the Russian government is currently doing to legitimise its war against Ukraine.

It is the task of historical peace and conflict research to expose the potential for violence of simplistic historical narratives and to show and analyse the suffering caused by both immediate armed violence and the long-term side effects and consequences of military conflicts such as flight, lack of access to food, sanitation, medical care and civilian infrastructure.

We declare our solidarity with our colleagues in Ukraine and Russia who counter authoritarianism and warmongering with their research.

AKHF Board

Dr. Julia Eichenberg (Universität Bayreuth)

Dr. Daniel Stahl (Universität Jena)

Dr. Daniel Marc Segesser (Universität Bern)